



VEGATESTUNG

1. Vega-Check

Durch Anlegen von Elektroden an Kopf, Händen und Füßen kann der elektrische Hautleitwert des Patienten mit Hilfe von kleinsten Messströmen ermittelt werden. Anhand der Antwort des Organismus auf den elektrischen Reiz können der energetische Gesamtzustand des Körpers, energetische Schwachstellen und die Regulationsfähigkeit gemessen werden. Diese Übersichtsmessung wird in einem differenzierten Schaubild dargestellt und interpretiert.



Die große Chance der funktionellen Diagnostik liegt in der frühen Erkennung von energetischen Störungen, bevor es zum Ausbruch einer manifesten Krankheit kommt. Diese Erkennung von Frühstörungen erlaubt auch ein ganz frühes Eingreifen in die Krankheitsentwicklung. Geschwächte Organe können z.B. durch spezifische naturheilkundliche oder spagyrische Heilmittel aufgebaut werden. Bei Intoxikationen können entgiftende Maßnahmen eingeleitet werden. Übersäuerungen und Nahrungsmittelunverträglichkeiten können durch Umstellung der Ernährung ausgeglichen werden.

2. Vegaresonanztest

Durch Messung des Widerstandes an einem gesunden Akupunkturpunkt und Zuschaltung von Organ- oder Medikamentenampullen mit ganz spezifischen Schwingungen lässt sich testen, ob der Organismus mit einem „Ja“ oder „Nein“ auf die zugeschalteten Informationen antwortet. Vielfältige Krankheitsfaktoren lassen sich so herausfiltern, z.B. Störfelder im Zahnbereich oder Schwermetallbelastungen. Auch lassen sich auf diese Weise geeignete Medikamente für den Patienten austesten.

Funktionelle Störungen und krankmachende Faktoren können genau eingegrenzt werden. Im Speziellen sind diagnostische Aussagen u.a. in folgenden Bereichen möglich:

- Erdstrahlenbelastungen und Elektromogbelastung
- Narbenstörfelder
- Chronische Entzündungsherde (Störherde), auch Zahnherde
- Darmflorastörungen und Pilzbesiedelungen
- Lebensmittelunverträglichkeiten (Vorstufen der Lebensmittelallergie)
- Schwermetallbelastungen und andere Intoxikationen
- Funktionelle Schwächen von Organen
- Übersäuerung des Gewebes mit allen Folgeerscheinungen

Bei der Medikamententestung besteht die Möglichkeit, ganz genau die Wirksamkeit und den Wirkgrad eines schwingungsmäßig eingespeicherten Medikamentes beim Patienten auszutesten.